



Das DFG-Graduiertenkolleg 1412, der Lehrstuhl für Internationale Beziehungen, das Institut für Slawistik, die Südosteuropagesellschaft und der Rotaract Club laden ein zur

Autorenlesung

Suzana Jasharaj

"K-Trance" - Erzählungen aus dem Kosovo

Zeit: Dienstag, 27.01.2014, 19 Uhr

Ort: Haus auf der Mauer, Johannisplatz 6, 07743 Jena

In ihrem Buch "K-Trance" erzählt die aus dem Kosovo stammende Suzana Jasharaj Episoden aus ihrem wechselvollen Leben. Die Erzählungen handeln von ihrer Kindheit und Jugend in Jugoslawien, ihren Erlebnissen in der Diaspora, ihrer Rückkehr ins vom Krieg geprägte Kosovo und ihrer Arbeit als Dolmetscherin bei der Bundeswehr-Friedenstruppe in Prizren. Sie bietet damit auf kurzweilige wie auf eingängige Art und Weise eine persönliche Perspektive auf eine unruhige und wechselvolle Region in Europa.

Aus der Autorenbeschreibung: "Zugegeben, mein Leben war fast immer von einer Reise gerührt und berührt..."

Es ist die Geschichte einer Frau, die durch Europa reiste, sich über Vorurteile, auch über ihre eigenen, lustig machte und nicht wusste, dass ihr ihre Reisen den Boden unter den Füßen Stück für Stück, Reise für Reise, wegnehmen würden und dass sie nie wieder Ruhe findet und sich immer mehr von ihrer Heimat entfernt. Ihre Überlebensfähigkeit, ihre Bereitschaft, andere Sprachen zu lernen, sich andere Völker und Länder zu eigen zu machen, ihr Mut, trotz unzähliger Schwierigkeiten das Leben immer aufs Neue anzupacken, strahlen Optimismus aus, in einer schwierigen Zeit für die Menschen, aber vor allem für die Frauen auf dem Balkan. Eine Erzählung einer jungen Frau, die in unterschiedlichen Ländern Europas Integration erfährt und dabei neue Sehnsüchte gewinnt und die alten in sich und mit sich durch Europa und die Integration nimmt.

"Mein Geist wanderte ständig, zwischen Heimat und anderen Ländern, zwischen Liebe und Verstand, zwischen Sehnsucht und Wohlstand, zwischen jetzt, damals und irgendwann. Mein Leben war und ist eine unbeirrte Bewegung, eine dauernde Suche nach Ruhe, Liebe, Wärme, Verständigung und Geborgenheit, eine ständige Flucht und der Versuch, sich von der Sehnsucht zu verstecken oder zu befreien. Doch umso mehr ich in meinem Leben Schritte wagte, mich ein Stückchen von meiner Sehnsucht entfernte, umso größer wurde sie."

Es handelt sich um Geschichten, die auf eine bescheidene, dennoch witzige und beißende Art die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf dem Balkan (von Österreich über Slowenien nach Kosovo und in Griechenland) beschreibt. Sie beschreibt die Zeitspanne von den 80er Jahren über die Zeiten eines gesellschaftlichen Umbruchs auf dem Balkan nach dem Tode Titos, die Entwicklungen und Kriegszeiten der 90er Jahre sowie die Nachkriegszeit, den Einmarsch der KFOR-Truppen ins Kosovo und dessen nachfolgende Internationale Verwaltung.

Ein Buch für jeden, der eigene Sehnsüchte kennt und wagt, auch neue zu erobern. Für jeden, der Juckreiz in den Füßen verspürt und Fern- oder Heimweh fühlt. Für jeden, der mehr über die Seele des Balkan, über die Vorurteile des Westens und des Ostens und über ihre Sehnsüchte nach Integration erfahren will.

Über die Autorin: Suzana Jasharaj, geboren am 03. Mai 1964 in Prishtina. Von 1987 bis 1999 lebte sie in Slowenien und arbeitete in Österreich/Kärnten. Nach dem Krieg war sie 1999-2008 als Dolmetscherin für die deutsche KFOR-Truppe in der südkosovarischen Stadt Prizren tätig. Seit Ende 2008 lebt sie in Berlin. Sie spricht albanisch, serbisch, slowenisch, montenegrinisch, englisch und deutsch.

Sozialprojekt im Kosovo: Mit der Veranstaltung möchten die Initiatoren auf das Projekt "Down-Syndrom Kosovo" des Rotaract Clubs Jena hinweisen. Informationen unter: http://rac-jena.de/?page_id=1141

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!